

Jürgen Jungnickel

Prospekt zur zweiten Auflage des ersten Bandes des "Kapitals" gesucht

Es ist ein Grundprinzip der MEGA, den literarischen Nachlaß von Marx und Engels lückenlos zu erschließen. Das beinhaltet natürlich eine intensive Suche nach bekannten, aber bisher nicht aufgefundenen Dokumenten von Marx und Engels. Um ein solches handelt es sich bei dem noch nicht aufgefundenen, aber für die Edition der zweiten Auflage des ersten Bandes des "Kapitals" im MEGA-Band II/6 wichtigen Verlagsprospekts.

Als der Verleger von Marx' "Kapital", Otto Meißner, Ende 1872 Marx bat, eine zweite Auflage des ersten Bandes vorzubereiten, berücksichtigte er die bei der Verbreitung der Erstausgabe von 1867 gesammelten Erfahrungen. Bereits dort hatte Meißner vielfältige Formen zur Bekanntmachung des Marxschen Werkes entwickelt, um die bürgerliche Verschwörung des Schweigens zu durchbrechen. So hat er zahlreiche Annoncen im Leipziger "Börsenblatt für den deutschen Buchhandel" veröffentlicht, Gratisexemplare verschickt und Auszüge aus dem Vorwort gedruckt und an Zeitungsredaktionen versandt. Wie inzwischen bekannt geworden ist¹, wurde auch ein Prospekt verbreitet, der den Leser auf die Bedeutung und inhaltliche Probleme des ersten Bandes des "Kapitals" aufmerksam machen sollte. In der gleichen Weise beabsichtigte Meißner bei der zweiten Auflage zu verfahren.

Ohne hier auf Details einzugehen, die für das Anliegen dieses Beitrages nicht relevant sind, ist folgendes zum Prospekt für die zweite Auflage zu bemerken: Am 8. April 1872 hat Meißner Marx um die Zusendung von Material für den Prospekt gebeten, der das Erforderliche zum Inhalt des Werkes enthalten sollte. Im Brief vom 13. April teilte Meißner Marx mit, daß er den Prospekt empfangen hat. Damit steht so gut wie fest, daß der Prospekt, obwohl von Meißner unterzeichnet, von Marx geschrieben wurde.²

Welches Aussehen hatte der Prospekt? Nach der Beschreibung von Meißner, im Brief vom 12. Mai 1872 an Marx, bestand er aus Titel, Ansprache und Inhaltsverzeichnis und umfaßte 4 Seiten. Aus dem gleichen Brief geht auch hervor, daß sich Meißner hinsichtlich des Vertriebs dieses Prospekts durch die Eisenacher Partei mit August Geib verständigt hat und dafür 3 000 Exemplare zu drucken beabsichtigte. Daß dieser Prospekt tatsächlich versandt wurde, ist einer Mitteilung aus dem Volksstaat vom 3. 7. 1872 zu entnehmen. Geib annoncierte dort: "Heute wurde versandt: Prospekt von dem in 2. Auflage erscheinenden Werke: Das Kapital, Kritik der politischen Ökonomie, Von Karl Marx ..."³ Dieser Prospekt hat eine bedeutsame Rolle bei der Propagierung der zweiten Auflage in der Eisenacher Partei gespielt.

Auf der Rückseite des vorderen Umschlagblattes der ersten Lieferung von der 2. Auflage des "Kapitals" (sie erschien zunächst in 9 Lieferungen) befindet sich eine von Meißner unterzeichnete Ankündigung⁴, die offensichtlich mit der Ansprache des Prospekts identisch ist. Zumindest treffen alle Aussagen im Briefwechsel zwischen Meißner und Marx auf den Inhalt dieses Textes zu. Damit ist zumindest ein Teil des Prospekts bekannt und ein in vielerlei Hinsicht bedeutungsvoller Marx-Text identifiziert.

Obwohl also mit ziemlicher Sicherheit feststeht, daß die Ansprache des Prospekts mit der von Meißner unterzeichneten Ankündigung auf der vorderen Umschlagseite der ersten Lieferung identisch ist, würde ein Vergleich dieses Textes mit dem selbständig erschienenen Prospekt endgültig Aufschluß geben. Bis heute ist leider kein einziges Exemplar dieser mindestens in 3 000 Exemplaren vertriebenen Prospekte gefunden worden. Das Auffinden eines solchen Prospektes hätte große Bedeutung für die Edition der zweiten Auflage des ersten Bandes von Marx' "Kapital" in der MEGA. Wir wenden uns daher an alle Marx-Engels-Forscher, Interessenten, die sich mit dem Leben und Werk von Marx beschäftigen, Besitzer von Originalausgaben der 2. Auflage des ersten Bandes des "Kapitals", Archive, Bibliotheken und wissenschaftliche Institutionen, mit der Bitte, bei der Suche nach dem Prospekt zu helfen und falls erfolgreich, uns dies mitzuteilen. Hinweise auf den eventuellen Nachlaß von August Geib, der eine hervorragende Rolle beim Vertrieb des Prospektes gespielt hat, wären ebenfalls sehr nützlich.

Anmerkungen

- 1 Siehe Eike Kopf: Zwei Prospekte von Marx' "Kapital" gefunden. In: Börsenblatt für den deutschen Buchhandel, Leipzig 1976, Heft 22, S. 430-432. Dieser Beitrag enthält einen Abdruck des Prospekts zur Erstausgabe des "Kapitals" von 1867.
- 2 Siehe Inge Werchan: Gesuchter Prospekt von Karl Marx zur zweiten Auflage des "Kapitals" identifiziert. In: Börsenblatt für den deutschen Buchhandel, Leipzig 1976, Heft 26, S. 567.
- 3 Der Volksstaat. Leipzig, Nr. 53, 3. Juli 1872, S. 4.
- 4 Der Text dieser Ankündigung ist veröffentlicht in dem Beitrag von Eike Kopf: Wie sahen die deutschen Ausgaben des Marx'schen "Kapitals" tatsächlich aus (1867-1894)? In: Börsenblatt für den deutschen Buchhandel, Leipzig 1975, Heft 51/52, S. 962. - Siehe auch Beiträge zur Marx-Engels-Forschung, Heft 3, Berlin 1978, S. 93-123.

Rolf Hecker

Neue Forschungsergebnisse zur Entwicklung der Marx'schen ökonomischen Theorie (Mitteilung über neue sowjetische Dissertationen)

In der Zeit von November 1980 bis Oktober 1982 verteidigten fünf wissenschaftliche Mitarbeiter des Marx-Engels-Sektors des IML beim ZK der KPdSU ihre Dissertationen zur Erlangung des wissenschaftlichen Grades eines Kandidaten der ökonomischen Wissenschaften. In ihren Arbeiten analysierten sie verschiedene Aspekte der Genesis der ökonomischen Theorie von Karl Marx. Die Untersuchungen schlossen sowohl die veröffentlichten ökonomischen Manuskripte und Werke von Marx als auch seine bisher unveröffentlichten Exzerpte, insbesondere die Londoner Hefte von 1850-1853, und Manuskripte aus den Jahren 1863-1865 ein. Ihre Forschungsergebnisse stehen nunmehr für die wissenschaftliche Bearbeitung vorrangig von Bänden der II. und IV. Abteilung der MEGA zur Verfügung. Einige neue Erkenntnisse, die während ihres Quellenstudiums gewonnen wurden, sind in den wissenschaftlichen Bulletins des Moskauer Marx-Engels-Sektors, aber auch in Heft 11 der "Beiträge zur Marx-Engels-Forschung" veröffentlicht worden.

Im folgenden soll ein Überblick über den Inhalt der Dissertationen gegeben werden:

- I. Michail Wladimirowitsch Ternowski: Die Entwicklung der Grundrententheorie durch K. Marx. (**М. В. Терновский: Развитие К. Марксом теории земельной ренты.**)

Wissenschaftliche Betreuung: Prof. Dr. sc. A. I. Malysch (IML beim ZK der KPdSU).

Der Verf. stellt sich das Ziel, die Geschichte der Entwicklung der Grundrententheorie durch Marx zu untersuchen. Die Analyse wird eingeordnet in die allgemeine Genesis der ökonomischen Theorie des Proletariats im Zeitraum von den 40er Jahren bis zum Manuskript 1863-1865. Die Schaffung einer eigenen Grundrententheorie durch